

NEUE STROMTRASSEN – LANDSCHAFTSWANDEL UND BÜRGERBETEILIGUNG IN BRANDENBURG

Der Aufbau eines klimafreundlichen Energiesystems mit seinen neuen Technologien verändert die Landschaft und wirkt sich nicht unerheblich auf Mensch und Natur aus. Die Energiewende hat dem Ausbau der erneuerbaren Energien zusätzlich Schub verliehen.

Die Aufmerksamkeit richtet sich jetzt auf den Um- und Ausbau des Stromleitungsnetzes. Neben der Sorge vor elektromagnetischen Feldern und dem Vogelschutz ist vor allem die Veränderung des Landschaftsbildes ein wesentlicher Punkt bei der Diskussion um neue Trassen. Anwohner und Naturschützer sehen ihre Interessen in Planungsprozessen zu wenig vertreten und fordern mehr Beteiligung und Mitspracherechte.

Wieviel Netzausbau erfordert die Energiewende? Welche Auswirkungen hat der Netzausbau auf das Landschaftsbild und die Natur? Ebenso soll auf der Fachtagung diskutiert werden, wie Planungsverfahren weiterentwickelt werden können, um eine frühzeitige und sachgerechte Beteiligung der Bürger und Verbände zu gewährleisten.

Zu der Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Friedhelm Schmitz-Jersch
Förderverein Haus der Natur e.V.

Dr. Peter Ahmels
Deutsche Umwelthilfe e.V.

PROGRAMM

ab	
9.00	Anmeldung
10.00	Begrüßung Friedhelm Schmitz-Jersch
10.15	Der Netzausbau als Systemvoraussetzung für die Integration erneuerbarer Energien Ralf Christoffers Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
11.00	Welches Stromnetz braucht die Energiewende? Dr. Peter Ahmels Deutsche Umwelthilfe e.V.
11.30	Die Entwicklung des Übertragungsnetzes in Brandenburg Olivier Feix 50Hertz Transmission GmbH
12.00	Bürger unter Strom – Akzeptanz von neuen Stromleitungen Dr. René Zimmer Unabhängiges Institut für Umweltfragen
12.30	Mittagspause
13.15	Raumordnerische Aspekte bei der Planung neuer Stromtrassen in Brandenburg Kathrin Schneider Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg
13.45	Neue Stromtrassen – Auswirkungen auf das Landschaftsbild Prof. Dr. Jürgen Peters Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
14.15	Netzausbau aus der Sicht einer Bürgerinitiative Dr. Rainer Schneewolf BI Hochspannung tief legen (Prignitz)
14.45	Kaffeepause
15.00	Zwischen Akzeptanz und Beschleunigung – So funktioniert die Planung neuer Stromtrassen Anne Palenberg Deutsche Umwelthilfe e.V.
15.30	Abschlussdiskussion „Energiewende und Stromtrassen – Wieviel Landschaftswandel ist mit den Bürgern zu machen?“ Teilnehmer: Olivier Feix (50 Hertz Transmission GmbH), Prof. Jürgen Peters (HNEE), Axel Kruschat (BUND), Dr. Rainer Schneewolf (BI Hochspannung) Moderation: Dr. Peter Ahmels (DUH)
16.15	Ende der Veranstaltung

TAGUNG

ORT	Haus der Natur Reimar-Gilsenbach-Saal Lindenstraße 34 14467 Potsdam
ZEIT	29. März 2012 10.00 Uhr - 16.15 Uhr
ANMELDUNG	Bitte melden Sie sich bis zum 23. März 2012 an bei: FÖRDERVEREIN HAUS DER NATUR Lindenstraße 34 14467 Potsdam Tel. 0331-2015525, Fax 0331-2015527 e-mail: haus-der-natur@t-online.de www.hausdernatur-potsdam.de
UNKOSTEN- BEITRAG	10 EUR (Mittagsimbiss und Getränke, bitte auf der Tagung entrichten)



ANREISE	Das Haus der Natur befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam, Zugang über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße. Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. DB- und S-Bahnhof Potsdam-Hauptbahnhof Fußweg zum Haus der Natur: 15 Minuten Bus 606: Haltestelle Naturkundemuseum (1) Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99, Haltestelle Alter Markt (2)
---------	--

EINLADUNG

29.03.2012
10.00 – 16.15

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Fachtagung

Neue Stromtrassen – Landschaftswandel und Bürgerbeteiligung in Brandenburg

29. März 2012

Haus der Natur
Potsdam



Deutsche Umwelthilfe